

Rektor
**Prof. Raimund
Wippermann**
Fon
+49.211.4918-110
rektor@rsh-
duesseldorf.de

Sabine Lüttgen
Assistenz
Fon
+49.211.4918-109
sabine.luetzgen@
rsh-duesseldorf.de

Robert Schumann
Hochschule
Düsseldorf
Fischerstraße 110
Fax +49.211.49 11
618

40476 Düsseldorf
www.rsh-duesseldorf.de

Düsseldorf, 16.07.2020

Corona-Dozentenbrief 9

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende der Vorlesungszeit kommen hier noch einmal einige Informationen zur Situation an unserer Hochschule:

1. Öffnung der Hochschulgebäude

Die für Übe- und Unterrichtszwecke nutzbaren Hochschulgebäude bleiben auch in der vorlesungsfreien Zeit von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet. So besteht die Möglichkeit, auch während der vorlesungsfreien Zeit zu unterrichten.

2. Maßnahmen zur erweiterten Nutzung

Die „Corona-AG“, eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Planungen von Maßnahmen befasst, die uns die Rückkehr zu mehr Normalität ermöglichen sollen, hat inzwischen Folgendes auf den Weg gebracht:

- **Alle Räume** wurden einer neuen Betrachtung unterzogen: Es gibt für das Gebäude Fischerstraße 110 verschiedene Raum-Kategorien:
 - ausschließlich Üben
 - ausschließlich Unterricht
 - Unterricht + Üben
- Je nach Raumgröße sind unterschiedlich viele Personen in den einzelnen Räumen zugelassen. An jeder Raumtür wird ein Informationsblatt angebracht, dem zu entnehmen ist, wofür dieser Raum zugelassen ist. Die Informationen werden als Piktogramme leicht verständlich abgebildet.
- Damit sind alle Räume im Gebäude Fischers. 110 wieder nutzbar.
- **Korrepetitorinnen und Korrepetitoren** können ebenfalls wieder Räume buchen. Die dafür erforderlichen Informationen erhalten Sie über Frau Ratner.
- Die Kolleginnen der einzelnen Fachgruppen erhalten die jeweils aktualisierten Informationen über folgende Fachkolleg*innen:
 - Sänger durch Herrn Prof. Gabrisch
 - hohe Streicher durch Herrn Prof. Krecher
 - tiefe Streicher durch Frau Prof. Buntrock
 - Blechbläser durch Herrn Prof. Gromer
 - Holzbläser durch Herrn Prof. Langenbuch
 - Klavier durch Herrn Prof. Giacometti
 - Schlagwerk durch Herrn Prof. Flaes.

- Der Unterricht im 2. künstlerischen Hauptfach ist ebenfalls wieder möglich.
- Studierende können an 5 Tagen in der Woche für jeweils 3 Stunden Räume für das Üben buchen.

Alle diese Maßnahmen greifen ab kommenden Montag, den 20. Juli 2020. Sie gelten zunächst einmal bis Mitte September.

Voraussichtlich ab Mitte September wird es im Hinblick auf die Raumbuchung ein neues System geben, das dann auch für das Wintersemester 2020/21 gilt.

Wir denken und hoffen, dass diese weitreichenden Änderungen allen helfen und dass Sie sich darüber freuen. Herr Prof. Leander wird die Informationen spätestens am Freitag, den 17. Juli 2020, in zwei Mails, die an die Studierenden und an die Fachgruppensprecher*innen gehen, auf den Weg bringen. Die Fachgruppensprecher*innen werden diese Informationen dann an Sie weiterleiten.

3. Weitere, z.Zt. in der Planungsphase befindliche Maßnahmen

Folgende weiteren Maßnahmen auf dem Weg zurück zur Normalität in Zeiten von Corona sind derzeit in der Planungsphase:

- Gruppenunterrichte
- Kammermusik-Projekte
- Erstellung eines Nutzungskonzepts für die Arbeit in allen künstlerischen Bereichen im Partika-Saal.

Alle diese Maßnahmen werden im Laufe der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen werden. Es ist aber im Augenblick nicht möglich zu sagen, wann genau dies der Fall sein wird.

4. Einhaltung der Hygienevorschriften ist Dienstpflicht

Da sich bedauerlicher und unverständlicher Weise die Vorfälle häufen, in denen deutlich wird, dass sich einige nicht an die für unsere Hochschule geltenden Hygienevorschriften halten, weise ich noch einmal auf Folgendes hin:

Es gehört zur Dienstpflicht, sich an die vorgeschriebenen Hygienevorschriften zu halten! Das bedeutet auch, dass

- Masken getragen werden müssen, wo das vorgeschrieben ist
- Die Abstandsregel eingehalten werden muss
- z.B. die Flügel in den Klavierunterrichtsräumen nicht verschoben werden dürfen!

Wer sich daran nicht hält, verletzt seine Dienstpflicht und handelt ordnungswidrig!

Es fällt uns durchaus nicht leicht, das hier in dieser Deutlichkeit zu schreiben. Aber die Realität lässt uns keine andere Wahl. Ich bitte daher noch einmal nachdrücklich darum, dass Sie sich alle daran halten!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hinter uns liegt ein sehr außergewöhnliches und anstrengendes Sommersemester 2020. Wir danken Ihnen sehr für all Ihren Einsatz zum Wohle der uns anvertrauten Studentinnen und Studenten! Wir hoffen, dass Sie in den vor uns liegenden Wochen Zeit haben, um die sicherlich erforderliche Ruhe und Entspannung zu finden, und wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben.

So sagen wir Ihnen herzliche Grüße

Ihr



Prof. Raimund Wippermann

Ihr



Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch